

Lob und Dank

7. Du, des ewigen Vaters Sohn, hast die Menschheit angenommen; du bist auch von deinem Thron zu uns auf die Welt gekommen. Gnade hast du uns gebracht, von der Sünde frei gemacht.

8. Nunmehr steht das Himmelstor allen, welche glauben, offen; du stellst uns dem Vater vor, wenn wir kindlich auf ihn hoffen; endlich kommst du zum Gericht, Zeit und Stunde weiß man nicht.

9. Steh, Herr, deinen Dienern bei, welche dich mit Demut bitten; alle machtest du ja frei durch den Tod, den du gelitten. Nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.

10. Sieh dein Volk in Gnaden an, hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; leit es auf der rechten Bahn, daß der Feind es nicht verderbe. Wart und pfleg es in der Zeit, heb es hoch in Ewigkeit.

11. Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen, rett aus Sünde, rett aus Tod, sei uns gnädig, Herr Gott.

12. Herr, erbarm, erbarme dich! Auf uns komme, Herr, dein Segen. Leit und schütz uns väterlich, bleib bei uns auf allen Wegen. Auf dich hoffen wir allein, laß uns nicht verloren sein!

Nach dem altkirchlichen Te Deum laudamus von Ignaz Franz 1771